

Freiwilliger Einsatz für die Artenvielfalt

Bergwaldprojekt und DBU Naturerbe kooperieren auf DBU-Naturerbefläche Peenemünde

Karlshagen. 22 freiwillige Helfer aus ganz Deutschland nutzen ihre Freizeit, um sich im praktischen Naturschutz zu engagieren: Seit Sonntag ist der Verein Bergwaldprojekt zu Gast auf der DBU-Naturerbefläche Peenemünde nördlich von Karlshagen auf Usedom. Eine Woche lang leisten die Teilnehmer einen persönlichen Beitrag, um dort beispielsweise Orchideenwiesen zu mähen. Die rund 2.100 Hektar große, ehemals militärisch genutzte Fläche gehört zum Nationalen Naturerbe und ist 2009 vom Bund an die gemeinnützige Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), die DBU Naturerbe GmbH, übertragen worden.

Peenemünde kennen viele als Standort der ehemaligen Heeresversuchsanstalt im Dritten Reich. „Durch die Jahrzehntelange militärische Nutzung haben sich in diesem Sperrgebiet wertvolle Lebensraumtypen entwickelt. Wir freuen uns, dass die Teilnehmer des Bergwaldprojektes uns seit 2010 regelmäßig einmal im Jahr helfen, diesen wertvollen Naturraum zu schützen“, weiß Revierleiter Uwe Wobser vom Bundesforstbetrieb Vorpommern-Strelitz. Auf der 44 Hektar großen Insel Ruden haben die freiwilligen Helfer an zwei Tagen landschaftspflegerische Maßnahmen durchgeführt. So wurden unter anderem sich ausbreitende junge Pappeln im Offenland und Traubenkirschen im Wald entfernt. Außerhalb des Inselrundweges wurde der Waldrand gestaltet und in einem Kiefernjungwuchs wurde Einzelbäume freigestellt. Das anfallende Material wurde zu einer Benjeshecke aufgeschichtet. „Die Bergwaldprojektteilnehmer leisten hier harte Arbeit“, stellt Wobser fest. Arbeit, die sich lohnt: So bleiben Lebensräume etwa für die Heidelerche oder die Orchidee Ruthes Knabenkraut erhalten.

Unter fachkundiger Leitung des Projektförsters vom Bergwaldprojekt, Simon Karrer, ist neben der praktischen Arbeit auch ein Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen Aspekte des Projektgebietes und dessen Bedeutung für den Menschen näher zu beleuchten.

The logo for 'BERGWALD PROJEKT' is written in a stylized, hand-drawn font. The word 'BERGWALD' is on the top line and 'PROJEKT' is on the bottom line. The letters are black with some green and blue accents, particularly on the 'W' and 'A' in 'BERGWALD'.

Ansprechpartner

Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher -
Katja Behrendt
Anneliese Grabara

Kontakt

An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633-521
Telefax: 0541|9633-198
presse@dbu.de
www.dbu.de
www.dbu.de/naturerbe

Kontakt Bergwaldprojekt:

Simon Karrer
Projektförster
0170/ 587 6969

Peter Naumann
Projektförster und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0831/ 512 7635
presse@bergwaldprojekt.de,
www.bergwaldprojekt.de

Kontakt Bundesforst:

Uwe Wobser
Revierleiter
Telefon: 038371/ 201 99

„Das Bergwaldprojekt bringt mit seinen Einsatzwochen allein in Deutschland jedes Jahr über 2.000 Menschen in die Natur. 2015 finden 90 Projektwochen an 45 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt“, weiß Karrer. Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit zu einem naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen.

Die DBU-Naturerbefläche Peenemünde ist eine von 47 Naturschutzflächen in Deutschland, die die DBU-Tochter als Treuhänderin seit 2009 vom Bund übernimmt. Auf den insgesamt 60.000 Hektar in neun Bundesländern sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, naturnahe Wälder ohne menschlichen Eingriff zu neuer Wildnis entwickelt, artenarme Forste in naturnahe Wälder überführt und Feuchtbiotope ökologisch aufgewertet und erhalten werden.

Lead 602 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext 1.992 Zeichen mit Leerzeichen

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter

www.dbu.de